

Gedanken von uns Lehrern zur aktuellen häuslichen Lernsituation:

- Notiert in einem Tagesplan (PADLET) ganz konkrete Lernzeiten. Diese können strukturiert sein wie Unterrichtszeiten. Ihr könnt euch aber auch eigene zeitliche Strukturen schaffen, so wie sie euch gut in den Tagesablauf passen. Die Zeiten können auch an verschiedenen Tagen variieren, weil ihr mal länger schlafen wollt zum Beispiel oder in Abstimmung an den Tagesablauf in der Familie oder je nach Wetterlage.

Zum Beispiel:

Meine Lernzeit 1:	08 – 9.30 Uhr
Meine Lernzeit 2:	10 – 11.30 Uhr
(Meine Lernzeit 3:	17.30 – 19 Uhr).

- Konzentriert euch innerhalb einer Lernzeit auf eine inhaltliche Sache. Springt nicht zwischen den Unterrichtsfächern hin und her. Seid kreativ und trifft eure eigenen Entscheidungen bei der Erledigung eurer Aufgaben.
- Macht euch nach jeder Lernzeit eine persönliche Notiz in euren Plan wie ihr mit euch selbst und mit dem Vorankommen beim Erledigen einer bestimmten Aufgabe zufrieden wart. Da ihr keine unmittelbare Rückmeldung von euren Lehrern bekommt, ist es wichtig, dass ihr euren Arbeitsprozess zunächst für euch selbst reflektiert. Nach Durchsicht der Aufgaben könnt ihr eure eigene Einschätzung dann mit der Rückmeldung eures Lehrers abgleichen.
- Natürlich könnt ihr eure Lehrer kontaktieren bei Rückfragen oder wenn ihr nicht vorankommt. Sie sind für euch ansprechbar (SDUI).
- Es gibt viele Angebote zum digitalen Lernen. Sucht euch etwas was euch zusagt. Verzettelt euch nicht in der Vielzahl der Angebote. Beachtet auch die Empfehlungen eurer Lehrer für die jeweiligen Fächer. Begrenzt eure Zeit dabei. Macht euch eine Notiz wie lange ihr am Computer zugebracht habt (häusliches Lernen + Freizeitaktivität). Begrenzt eure Zeit dabei pro Tag.
- Schaltet außerhalb der Lernzeiten vom Lernen ab. Geht bewusst weg mit den Gedanken und genießt eure gewonnene freie Zeit. Geht an die frische Luft, geht zu zweit spazieren, tauscht euch dabei aus. Verbringt intensiv Zeit mit eurem Haustier. Lest ein Buch, übt euch im Gedichte schreiben. Übt Gitarre, Klavier, Keyboard oder fangt an, es zu lernen. Macht etwas, was ihr unter normalen Umständen so nicht gemacht hättet.
- Tauscht euch täglich in der Familie, so gut es den konkreten Umständen entsprechend geht, aus, wie euer Tag war und was jeden in der Familie beschäftigt. Lasst diese Gespräche, egal welche Sorgen ihr bespricht, immer mit einem positiven Ausblick auf den nächsten Tag enden.

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,
für Fragen zum häuslichen Lernen und damit im Zusammenhang stehenden Fragen oder auch generell bei Redebedarf zum häuslichen Miteinander in dieser für uns alle herausfordernden Zeit steht auch unsere Beratungslehrerin Frau Koberstein für telefonische Beratung unter:
0151/ 22008233 zu folgenden Zeiten (auch für die Zeit der Ferien) zur Verfügung:

montags: 9 – 11 Uhr

mittwochs 9 – 11 Uhr sowie nach Vereinbarung.

Eure Beratungslehrerin Frau Koberstein